

UNSERE KANDIDATEN

Ortschaftsratswahl Beutha/Raum



Kai Fischer

Dipl.-Bauingenieur
Jahrgang: 1969

1



Christian Hecker

KFZ-Techniker-Meister
Jahrgang: 1987

2



Katja Maria Hoffmann

Leiterin Kita / Erzieherin
Jahrgang: 1964

3



Rainer Lemke

Mechaniker
im Ruhestand
Jahrgang: 1956

4



Heike Riedel

Angestellte Beschaffung
Ortsvorsteherin
Jahrgang: 1962

5



Nico Walther

Schichtführer in der
Leiterplattenindustrie
Jahrgang: 1983

6

Ortschaftsratswahl Gablenz



Richard Nobis

Gesundheits- und
Krankenpfleger
Jahrgang: 1995

1

Ortschaftsratswahl Oberdorf



Stephan Schmidt

Notfallsanitäter
Jahrgang: 1970

1



Martin Hofmann

Karosserie- und
Fahrzeugbaumeister
Jahrgang: 1982

2

Ortschaftsratswahl Hoheneck



Susanne Kempe

Baubetreuerin
Jahrgang: 1975

1



Mathias Findeisen

Dipl.-Ing. Maschinenbau
Jahrgang: 1989

2

Ihre Stimme für die Liste **CDU**

**FÜR EIN STARKES STOLLBERG
MIT SEINEN ORTSTEILEN.**



Für ein starkes
STOLLBERG
mit seinen Ortsteilen



Stadtratswahl und
Ortschaftsratswahl
AM 9. JUNI 2024

STOLLBERG

BEUTHA/RAUM | GABLENZ | OBERDORF | HOHENECK

UNSERE KANDIDATEN

Stadtratswahl Stollberg



Frank Seidel
Konditormeister
Jahrgang: 1980

1



Gunter Weißbach
Bäckermeister
im Ruhestand
Jahrgang: 1953

2



Rainer Lemke
Mechaniker
im Ruhestand
Jahrgang: 1956

3



Stephan Schmidt
Notfallsanitäter
Jahrgang: 1970

4



Stefan Herold
Produktmanager im
Tourismus
Jahrgang: 1985

5



Sigrid Scheibner
Betriebswirtin
im Ruhestand
Jahrgang: 1958

6



Christoph Jenatschke
Angestellter
im Ruhestand
Jahrgang: 1954

7



Sven Kunze
Vermögensberater
Jahrgang: 1974

8



Richard Nobis
Gesundheits- und
Krankenpfleger
Jahrgang: 1995

9



Sylvio Scholz
Polizeibeamter
Jahrgang: 1975

10



Susanne Kempe
Baubetreuerin
Jahrgang: 1975

11



Ricky Auerswald
Vermögensberater
Jahrgang: 1977

12



Mario Stein
Geprüfte Fachkraft
für Arbeits- und
Berufsförderung
Jahrgang: 1980

13



Katja Maria Hoffmann
Leiterin Kita / Erzieherin
Jahrgang: 1964

14



Jens Günther
Funkmechaniker
im Ruhestand
Jahrgang: 1957

15



Kai Fischer
Dipl.-Bauingenieur
Jahrgang: 1969

16



Robin Matthes
Bankbetriebswirt
Jahrgang: 1989

17

1. Sicherheit und Ordnung

- Öffentliche Sicherheit stärken
- Neuralgische Punkte stärker überwachen
- Sicherung und Förderung der Feuerwehren, Besetzung Stadtwehrleiter
- Schulwegsicherheit gewährleisten
- Sicherstellung der Verfügbarkeit von geschulten Schülerlotsen
- Öffentliche Sauberkeit fördern und erhöhen

2. Medizinische Versorgung

- Stärkung der Ansiedlung von Ärzten aller Fachrichtungen
- Erhaltung des Krankenhausstandortes in Stollberg
- Einführung des Projektes Gemeindenotfallsanitäter

3. Familien stärken

- Bedarfsgerechtes und bezahlbares Wohnraumkonzept
- Verbesserung der Sachausstattung von Kita und Hort
- Sicherstellung der Schulstandorte
- Kita- und Schulspeisung unterstützen
- Unterstützung der Einrichtungen für Jugendliche

4. Infrastruktur

- Attraktivität der Innenstadt
- Klares und zukunftsfähiges Parkplatzkonzept
- Überarbeitung eines Verkehrskonzeptes mit Anbindung der Ortsteile und der City-Bahn
- Fahrradstrecken besser kennzeichnen und sinnvoll gestalten (z. B. Bahndamm, Fahrradwege)
- Stärkung des Stadtbusbes in den Ortsteilen, Rufbusverkehr, Schulbusverkehr
- Stärkung des Breitbandausbaues
- Bezahlbare, unabhängige und regionale Energie für Stollberg
- Förderung der erneuerbaren Energien

5. Wirtschaft

- Stärkung der ansässigen Gewerbetreibenden
- Gewerbestammtisch etablieren
- Innenstadt als Standort für Einzelhandel fördern
- Für neue gastronomische Initiativen werben
- Förderung von Existenzgründern und Start-ups
- Gewerbestandorte besser mit der Kernstadt vernetzen
- Förderung des Stadtgutscheines

6. Ortsteile

- Wahrung der Identität und Eigenständigkeit der Ortsteile
- Kostenlose Schülerbeförderung
- Attraktivität für junge Familien erhöhen
- Förderung der dörflichen Gemeinschaften

7. Kultur – Sport – Gesellschaft

- Mehr Qualität statt Quantität bei städtischen Festen und Veranstaltungen
- Bessere Kommunikation und Verzahnung der städtischen Veranstaltungen
- Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders
- Initialisierung eines Streetworkers
- Vereine weiter stärken

8. Solide Finanzen und bürgernahe Haushaltspolitik

- Generationengerechte Haushaltspolitik – Schulden konsequent abbauen und nachfolgende Generationen entlasten
- Transparenz bei der Grundsteuerreform – keine Anhebung des Hebesatzes
- Bestehende Immobilien pflegen und erhalten
- Erhalt und Ausbau der Infrastruktur gewährleisten

Ihre Stimme für die Liste **CDU**
UNSER WAHLPROGRAMM

Das vollständige Wahlprogramm finden Sie unter cdu-stollberg.de

